

Straßberger Mitteilungen



Nummer 40
2. Oktober 2025

www.strassberg.de

2025

Die Gemeinde Straßberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Stellvertretende Leitung für die Kita & Mitarbeiter (m/w/d) im Bauhof

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf Seite 6 und 7.

Schmeia-Hexa

Comedy „Bronnweiler-Weib“

mit Friedel Kehrer u. Roland Single

Am Samstag, den 04.10.2025

ab 19 Uhr in der Schlossgartenhalle.

VdK Straßberg

Seniorenachmittag

Am Montag, den 06.10.2025

um 14 Uhr im Seniorenheim St. Verena.

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	07 61 / 1 92 40
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	112
Krankentransport	1 92 22
Polizei	110
Polizeirevier Albstadt	0 74 32 / 955
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	0 74 34 / 93 900
Stromversorgung EnBW	0800 / 362 94 77
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	0173 / 30 64 384 oder 0173/71 26 560

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.

Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apotheken-notdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

• Schnellsuche

Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.

• Umkreissuche

Die Umkreissuche bietet Bürger:innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.

Kostenpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117
Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kv-bawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden> einzusehen. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33 / 140 79 79
email: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder Bereitschaftspraxis Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 - 13 Uhr u. 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	19 - 21 Uhr,
Freitag	18 - 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage	09 - 21 Uhr.

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33 / 90 92 - 54 00
paediatric@mvz-zollernalb.de
Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege **Telefon: 0 74 33 / 38 16 71**
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Leberz **Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64**
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Krankenhäuser

SRH Kliniken LRA Sigmaringen Telefon: 0 75 71 / 10 00
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen
Zollernalb Klinikum Albstadt Telefon: 0 74 33 / 9 09 20
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt
Zollernalb Klinikum Balingen Telefon: 0 74 33 / 9 09 20
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen Telefon: 0 75 71 / 72 96 450
Fax 0 75 71 / 72 96 451, www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung Telefon: 0 75 75 / 48 98
der Kirchen in Baden e.V.
Beratungsstelle in Schloßstraße 22, 88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Telefon: 0 74 31 / 160-25 14
Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege Telefon: 0 74 34 / 93 77 444
Haus der Pflege St. Verena Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00
Kirch. Sozialstation Albstadt Telefon: 0 74 31 / 29 22
Pflegedienst mit Herz und Hand Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48
Pflegewohnpark Viertel4 Telefon: 0 75 73 / 95 79 10
Plus LUX-HELIOS Telefon: 0 74 34 / 93 65 470
SENOVA GmbH Telefon: 0 74 32 / 20 05 123
Sozialstation St. Vinzenz Telefon: 0 74 31 / 72 772

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50
Mobil: 0162 / 3091103

Im Brandfall Notruf 112

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

03.10.2025

Tierärztliche Praxis Dr. Steinwandel,
72458 Albstadt, Kantstr. 100, Tel. 07431/590600

05.10.2025

Tierärztliche Praxis Dr. A. Eggert, 72461 Albstadt,
Johannes-Brahms-Str. 3, Tel. 07432/99060, Fax. 07432/99062

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr

von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533

Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:

von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr

sowie Samstag von 14-16 Uhr,

nach vorheriger Terminabsprache.

Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen

Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de

Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkriseberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten: Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-17.00 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Der **zahnärztliche Notfalldienst** für den Zollernalbkreis an den
Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender ein-
heitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

Die Veröffentlichung der Notdienste und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Freitag	08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	14.00-18.30 Uhr

Druck:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und
„Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Straßberg spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht.



Markus Zeiser
Bürgermeister

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas aberlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr Steffen Jäger

Achtung! Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am Freitag, den 10.10.2025 geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23. September 2025

Die anwesenden Einwohner stellten keine Fragen an Gemeinderat und Verwaltung.

Für den Neubau eines Vordachs auf dem Grundstück Hauptstraße 12 in Kaiseringen hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ebene-Erweiterung“ in Kaiseringen wurde zugestimmt. Es geht um ca. 2 ha Erweiterung in östliche Richtung, um dem ortsansässigen Gewerbebetrieb Erweiterungsmöglichkeiten einzuräumen.

Der Regionalverband Neckar-Alb hat den Teilregionalplan Windenergie (Entwurf 2025) vorgelegt. Derzeit läuft die Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Im Teilregionalplan sind potentielle Flächen enthalten, die Straßberg betreffen. Diese Flächen wurden verringert zugunsten von Gesteinsabbauflächen und dem Interessengebiet der LV-Radaranlage in Meßstetten. Der Gemeinderat hat der Teilfortschreibung des Regionalplans zugestimmt.

Der Gemeinderat hat Harald Fischer zum Standesbeamten ernannt. Herr Fischer wird die Gemeindeverwaltung im Bereich Standesamtswesen in den nächsten zwei Jahren unterstützen.

Es gab keine Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse.

Im Zuge des verlorenen Gerichtsverfahrens zum Vorkaufsrecht im geplanten Baugebiet Bölle wird die Gemeinde Kosten in Höhe von ungefähr 50.000 EUR aufwenden müssen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Ebene - Erweiterung“ im Ortsteil Kaiseringen

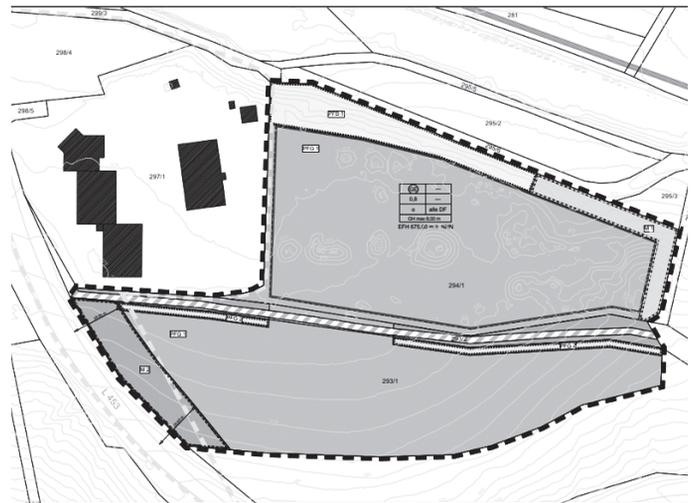
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Straßberg hat am 23. September 2025 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Ebene - Erweiterung“ im Ortsteil Kaiseringen gefasst und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die ca. 2 ha große Fläche umfasst die Flurstücke 294/1, 293/1 (teilweise) und 293/2 (teilweise) und liegt am südöstlichen Rand des Ortsteils Kaiseringen, angrenzend an das bestehende Gewerbegebiet.

In Nord-Süd-Richtung verläuft die Frohnstetter Straße (Landstraße 453) entlang des Plangebiets. Südlich grenzt eine kleine Waldfläche an. In einem Abstand von etwa 40 m Richtung Norden verläuft die Bahnlinie zwischen Eltbad und Sigmaringen. Im Norden und Osten befinden sich außerdem landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Für den Planbereich ist der Vorentwurf des Büros Fritz & Grossmann Umweltplanung, Balingen, vom 04.09.2025 maßgebend. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (maßstabslos):



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Straßberg beabsichtigt im Ortsteil Kaiseringen das Gewerbegebiet „Ebene“ (rechtskräftig seit dem 22. Mai 1992) in östliche Richtung zu erweitern, um dem ortsansässigen Gewerbebetrieb eine Erweiterungsmöglichkeit zu bieten.

Zur baurechtlichen Sicherung und Steuerung dieses Vorhabens stellt die Gemeinde Straßberg für die ca. 2 ha große Gewerbegebietserweiterung den Bebauungsplan „Ebene - Erweiterung“ auf. Hierfür ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes (GE) nach § 8 BauNVO vorgesehen.

Das erweiterungswillige Bauunternehmen beabsichtigt die Erweiterungsfläche vor allem für die Lagerhaltung zu nutzen. Das Plangebiet wird von einem landwirtschaftlichen Weg, der auch als Radweg genutzt wird, in Ost-West-Richtung gequert. Das Areal nördlich des landwirtschaftlichen Wegs wird derzeit bereits für die zeitweilige Lagerung genutzt. Eine Genehmigung für diese Nutzung liegt vor. In Zukunft sind auf dieser Fläche neben Schüttboxen, Carports und Baumaschinenstellplätzen, mittel- bis langfristig auch Lagerhallen geplant. Aus diesem Grund soll in diesem Bereich ein Baufenster festgesetzt werden, um die Lage und Abstandsflächen der baulichen Anlagen zu regeln. Ermöglicht werden soll eine Bebauung mit einer maximalen Gebäudehöhe von 8,00 m in offener Bauweise, entsprechend den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans. Für das Areal südlich des landwirtschaftlichen Wegs wird kein Baufenster ausgewiesen. Dort sind keine dauerhaften baulichen Anlagen geplant. Der Bereich soll zur Lagerung und als Umschlagplatz für verschiedene Baustoffe genutzt werden.

Die Gemeinde Straßberg unterstützt das Vorhaben, um die Zukunftsfähigkeit des Betriebes zu sichern und die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde und des Ortsteils Kaiseringen zu fördern.

Über den Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben und für die Änderung der bestehenden immissionsschutzrechtlichen Genehmigung geschaffen werden. Die gestalterischen Festsetzungen sollen über Örtliche Bauvorschriften geregelt werden.

Berücksichtigung der Umweltbelange

Die Ergebnisse der Umweltprüfung einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen sowie der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung werden im weiteren Verfahren erstellt. Eine Einsicht in die genannten Gutachten wird im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB ermöglicht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in der Zeit vom **06. Oktober 2025 bis einschließlich 07. November 2025** durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Gemeinde Straßberg unter <https://www.strassberg.de/aktuelles.html> (Pfad: www.strassberg.de Startseite > Gemeinde > Aktuelles) statt. Bestandteil der Auslegung ist der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften in Plan und Text und gemeinsamer Begründung.

Zusätzlich werden die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Straßberg, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Während der oben genannten Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an info@strassberg.de) oder sind bei Bedarf im Rathaus der Gemeinde Straßberg schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen oder per Briefpost an die oben genannte Adresse einzureichen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG BW) erfolgt.

Straßberg, 01. Oktober 2025

Markus Zeiser
Bürgermeister

Ehrung von Blutspendern

Bei den vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 durchgeführten Blutspende-Aktionen des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen haben auch 4 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Blutspende geleistet, für die sie nunmehr mit der Blutspender-Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Bürgermeister Zeiser nahm die Ehrung im Auftrag des DRK-Blutspendedienstes am Donnerstag, den 25.09.2025 vor. Im Beisein von der Ortsvereinsvorsitzenden der DRK-Ortsgruppe Straßberg, Frau Sigrid Appeler würdigte der Bürgermeister die selbstlose Hilfe für Verletzte und Kranke und dankte allen Spendern für die freiwillige und unentgeltliche Blutspende.

Es erhielten die
Blutspender-Ehrennadel in **Gold für 10 Blutspenden**
Frau Nicole Ackermann
Frau Julia Kimpel

Blutspender-Ehrennadel in **Gold für 25 Blutspenden**
Frau Corinna Koch

Blutspender-Ehrennadel in **Gold mit goldenem Eichenkranz** und **eingravierter Spendenzahl 100**
Herr Manfred Bopp

Die Blutspenderehrung nahm Bürgermeister Zeiser zum Anlass, der DRK-Ortsgruppe Straßberg und den ehrenamtlichen Helfern einen besonderen Dank für den Einsatz bei den alljährlichen Blutspendeterminen in der Gemeinde auszusprechen.

Helfen auch Sie Leben retten, spenden auch Sie regelmäßig Blut!

Bilder zur Blutspenderehrung finden sie unter Starßberg aktuell auf Seite 10.

Fusion der Volksbank Albstadt eG mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen !

Die Fusion der Volksbank Albstadt eG mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen ist in vollem Gange.

Als bisheriger Kunde der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG oder der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen wird sich Ihre IBAN/Kontonummer nach unserem Informationsstand ändern.

Sie wurden hierzu auch bereits angeschrieben.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass mit Auslaufen Ihrer alten Kontonummer auch das bei uns hinterlegte Lastschriftmandat auslaufen wird.

Sie werden von uns daher in den nächsten Tagen angeschrieben mit der Bitte, Ihr Lastschriftmandat entsprechend zu ändern.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihre Gemeindekasse selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gemeindekasse
Straßberg

**Gemeinde
Straßberg**



Die Gemeinde Straßberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Die Stelle umfasst 100 %. Sie ist als Krankheitsvertretung befristet auf ein Jahr.

Folgende Aufgaben warten auf Sie:

- alle in einem kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten
- Winterdienst
- Friedhofpflege

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- zeitliche Flexibilität und Bereitschaft, auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten den Dienst zu verrichten
- Führerschein
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Ihre Perspektiven bei uns:

- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 5 TVöD bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation
- eine verantwortliche und interessante Tätigkeit
- ein kollegiales Miteinander in einem kleinen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **12.10.2025** an stemann@strassberg.de oder an die Gemeindeverwaltung, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg.

Weitere Auskünfte erteilen

Herr BM Zeiser (Tel. 07434/9384-12)
und der stellvertretende Bauhofleiter
Herr Jochen Knobel (Tel. 0173/2608217).

Gemeinde Straßberg



Die Gemeinde Straßberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Leitung für unseren Kindergarten „Schmeienzwerge“

Die Stelle umfasst 100 % und ist als Elternzeitvertretung zunächst auf zwei Jahre befristet.

Folgende Aufgaben warten auf Sie:

- stellvertretende Leitung im Tandem mit einer Kollegin
- Übernahme von Leitungsaufgaben
- pädagogische Arbeit in einem großen Team

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft oder eine gleichwertige Ausbildung
- Teamfähigkeit
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise

Ihre Perspektiven bei uns:

- eine Vergütung bis Entgeltgruppe TVöD SuE 13 bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation
- eine kollegiale Einarbeitung im Tandem
- eine verantwortliche und interessante Tätigkeit
- ein kollegiales Miteinander in einem funktionierenden Team
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **12.10.2025** an stemann@strassberg.de oder an die Gemeindeverwaltung, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg.

Weitere Auskünfte erteilen die Kita-Leitung
Frau Nora Gauggel (07434/3770)
und Hauptamtsleiterin
Frau Annette Stemann (07434/9384-18).

3. Oktober 1990 - Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober wurde als Tag der Deutschen Einheit im Einigungsvertrag 1990 zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland bestimmt. Als deutscher Nationalfeiertag erinnert er an die deutsche Wiedervereinigung, die „mit dem Wirksamwerden des Beitritts der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland [...] am 3. Oktober 1990“ „vollendet“ wurde.

Quelle: Wikipedia

Aus diesem Anlass wird am 3. Oktober vor dem Rathaus die Deutschland-Flagge gehisst.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Straßberg

Energieagentur Zollernalb gGmbH

Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen, Telefon: 07433/92-1385
e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de
www.energieagentur.zollernalb.de



Kinder- und Jugendbetreuung

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet in den **Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof** statt. Kids-Treff findet **jeden Freitag** außerhalb der Ferien im Bahnhof in Straßberg statt. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.

Öffnungszeiten: Freitag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor der VGS und dem Jugendtreff oder auf Instagram. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Kids-Treff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig freitags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebacken, gechillt oder einfach nur gequatscht.

Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten:

Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Kl. 5-7
Freitag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr ab Klasse 8

Das aktuelle Programm findet ihr als Aushang am Jugendtreff oder über Instagram. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.



Mülltermine

Entleerung der Schwarzen und Braunen Tonne (Restmüll und Biomüll)

Am **Mittwoch, den 08.10.2025**, werden in Straßberg und Kaiseringen die Tonnen geleert. Bitte stellen Sie die Abfall-Tonne am betreffenden Entleerungstag bis 6.00 Uhr am Straßenrand/ Hof, nicht auf dem Gehweg bereit.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über www.zollernalbkreis.de oder direkt in der **Abfall ZAK-App** online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der Abfall-App direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“.

Am **Mittwoch, 08.10.2025** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis: Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.



Abfall ZAK:
Die Abfall-App für den Zollernalbkreis. Jetzt kostenlos downloaden.



Rentenversicherung

Rentanträge und Rentenberatungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 27.10.2025** im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfler unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder an Frau Schröter unter der 07434/9384-14.

Zusätzlich stehen Ihnen natürlich weiterhin Termine für Information, Beratung und Auskünfte bei den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Albstadt, Balingen, Reutlingen und Sigmaringen zur Verfügung, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Bundeswehr

Durchführung einer militärischen Truppenübung

Eine Einheit der Bundeswehr führt in der Zeit vom **02.10. bis 09.10.2025** eine militärische Übung auch im freien Gelände durch. An der Übung nehmen 3-8 Soldaten mit 2 Rad-Kfz, 2 Eurofighter und 2 Tornados, teil. Im Rahmen der Übung wird Luftnahunterstützung geübt. Dazu werden sich Soldatinnen und Soldaten an Orten mit guter Übersicht begeben, per Funk mit verschiedenen Luftfahrzeugen sprechen und ggf. einzelne Fahrzeuge im Rahmen des öffentlichen Straßen- und Wegenetzes zur Feinddarstellung bewegt. Das Übungsgebiet umfasst die Landkreise Zollernalbkreis, Sigmaringen und Tuttlingen.

Die Jagdausübungsberechtigten werden auf diese Übung besonders hingewiesen. Manöverschäden sind innerhalb von 14 Tagen beim Bürgermeisteramt anzumelden.

Militärgeschichtliche Führung TrübPI Heuberg

Die Truppenübungsplatzkommandantur bietet am **Samstag, den 18.10.2025** eine Militärgeschichtliche Führung über den Truppenübungsplatz Heuberg an.

Dies ist eine Gelegenheit für interessierte Bürger sich gefahrlos und informativ auf das 4790 Hektar große militärische Gelände zu begeben.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher werden Anmeldungen erbeten unter der Telefonnummer 07573/504-40041.

Treffpunkt ist 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Soldatenheim „Haus Heuberg“ Stetten a.k.M., festes Schuhwerk, evtl. Regenschutz und Personalausweis sind erforderlich.

Schießwarnung Nr. 41/2025

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) finden zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis)
Montag, 06.09.2025	06:45 - 23:30 Uhr
Dienstag, 07.09.2025	06:45 - 16:15 Uhr
Mittwoch, 08.09.2025	06:45 - 23:30 Uhr
Donnerstag, 09.09.2025	06:45 - 16:15 Uhr
Freitag, 10.09.2025	06:45 - 12:30 Uhr
Samstag, 11.09.2025	Kein Schießen
Sonntag, 12.09.2025	Kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG. Es ist jederzeit mit Vollspernung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen! Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägersdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.

Zu widerhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Sonstige Mitteilungen

Gesundheit älterer Menschen im Fokus

Durch die demographische Entwicklung scheiden Menschen immer später aus dem Arbeitsleben aus. Präventionsangebote für ältere Menschen sind daher besonders wichtig.

Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober insbesondere hin. Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst pro Jahr bis zu zwei Kurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die ZPP bietet in ihrer Datenbank qualitätsgeprüfte Kurse für verschiedene Altersgruppen an, die von qualifizierten Fachleuten geleitet werden. Diese gibt es in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht.

Damit im Alter eine möglichst hohe Lebensqualität erhalten bleibt, ist auch eine verbesserte Versorgung, zum Beispiel bei chronischen Erkrankungen, wichtig. Dabei helfen Disease-Management-Programme (DMP), mit denen chronisch Kranke strukturiert behandelt werden. Generell empfiehlt die SVLFG allen Altersgruppen, die Vorsorgeangebote in Anspruch zu nehmen. Auch sollte der Impfstatus unabhängig vom Alter aktuell gehalten werden.

Nicht zuletzt gilt vor allem, um lange fit zu bleiben: regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, Nikotinverzicht und maßvoller Umgang mit Alkohol sowie ausreichend Schlaf.

Mehr Informationen zu allen Themen

bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter:

www.svlf.de/gesundheitskurse-finden

www.svlf.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen

www.svlf.de/vorsorge

www.svlf.de/impfungen



Beerdigung der Sternenkinder am 10. Oktober in Balingen

Am 10. Oktober 2025 um 14 Uhr findet eine besondere Trauerfeier für Sternenkinder statt – eine gemeinsame Zeremonie, die Eltern und Angehörigen einen Ort des Abschieds und der Verbundenheit bietet.

Einmal im Jahr laden die evangelische und die katholische Kirche in Balingen zu einer Trauerfeier für sogenannte Sternenkinder ein - Kinder, die das Licht der Welt nie erblicken durften.

Am 10. Oktober können betroffene Eltern und Angehörige auf dem Balingener Friedhof zusammenkommen, um in einer gemeinsamen Zeremonie Abschied zu nehmen von allen Kindern, die seit dem Oktober 2024 im Zollernalb Klinikum Balingen tot zur Welt gekommen sind.

Unter dem Begriff „Sternenkinder“ werden jene Kinder zusammengefasst, die aufgrund eines Schwangerschaftsverlustes vor der Geburt verstorben sind und unter 500 Gramm wiegen. Für diese Kinder hat die Stadt Balingen auf dem Friedhof eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet. Obwohl der neugestaltete Bereich etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer: Auf Steinen in Sternform stehen Jahreszahlen und darunter sind Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat und vor allem einen Ort zu haben, wo sie um ihr totes Kind trauern können. Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollernalb Klinikum die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden einmal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld auf dem Balingener Friedhof beigesetzt.

Die Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ bietet betroffenen Eltern und Familienangehörigen die Möglichkeit, ihrem Schmerz und ihrer Trauer in einem gemeinsamen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Die ökumenische Zeremonie beginnt am Freitag, 10. Oktober 2025 um 14 Uhr - bei gutem Wetter unter dem Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in die Friedhofkirche Balingen.

Von dort aus begeben sich die Trauernden gemeinsam mit den Klinikseelsorgerinnen zum Gemeinschaftsgrab, wo die Sternenkinder ihre letzte Ruhe finden. Die Trauerfeier wird von evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen gestaltet – diesmal von Pfarrerin Gudrun Ehmann und Pastoralreferentin Ulrike Erath. Der Rahmen der Feier ist christlich geprägt, aber offen für Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen.

Neben der seelsorgerischen Begleitung wird auch für die finanzielle Entlastung der Familien gesorgt. Die Stadt Balingen und das Zollernalb Klinikum übernehmen die Kosten für Grabpflege und Bestattung der Sternenkinder, sodass den Angehörigen keine Gebühren entstehen.

In der liebevoll neu angelegten Kindergrabanlage auf dem Balingener Friedhof finden die Hinterbliebenen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde – alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, sind ebenso herzlich eingeladen wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Hechinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung.

Sonstige Veranstaltungen

Verena-Fest 2025: Musik, Gemeinschaft und herbstliche Genüsse

Mit dem diesjährigen Verena-Fest hat das Haus der Pflege St. Verena der Stiftung Liebenau in Straßberg wieder einmal gezeigt, wie lebendig und herzlich das Miteinander in einem Pflegeheim gelebt werden kann. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeitende feierten am 5. September mit Musik und Essen.

Shantychor

Das Highlight war der Auftritt des Shantychors MK Albstadt-Ebingen, der mit Seemannsliedern und einer musikalischen Reise um die Welt für beste Stimmung sorgte. Seit 2009 ist der Chor fester Bestandteil des Festes – und in diesem Jahr mit einer besonderen Neuerung: Erstmals standen auch Sängerinnen mit auf der Bühne. Die Öffnung für Frauen im ältesten Shantychor des deutschen Marinebundes brachte frischen Wind ins Programm und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Herbstlicher Genuss

Kulinarisch war das Fest ebenfalls ein Genuss: Ein herbstlicher Kürbiseintopf, liebevoll in Eigenarbeit von den Bewohnenden selbst zubereitet, bildete den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Tages und sorgte für lobende Worte.

Miteinander – Füreinander
Gemeinsam stark im Zollernalbkreis

www.selbsthilfe-zollernalbkreis.de



SELBSTHILFE GRUPPEN

Zollernalbkreis

Straßberg aktuell



Blutspender-
ehrung 2025



Bei den ruhigeren
Liedern wurde
andächtig zugehört.

Haus der Pflege St. Verena 2025: Verena-Fest 2025



Die Seemannslieder
des Shantychors MK Albstadt-Ebingen
luden zum Mitsingen- und schunkeln ein.



Seit 16 Jahren ist der Shanty-
chor MK Albstadt-Ebingen fester
Bestandteil des Verena-Festes.